

# **Gemeindebrief**

**der Evang.-Luth. Kirchengemeinde  
Alt Meteln-Cramon-Groß Trebbow**

**Ausgabe 4**

**September / Oktober / November 2018**



Gott hat alles schön gemacht zu seiner Zeit, auch hat er die Ewigkeit in ihr Herz gelegt; nur dass der Mensch nicht ergründen kann das Werk, das Gott tut, weder Anfang noch Ende.

Pred 3,11 (L)

Liebe Gemeinde und liebe Freundinnen und Freunde unserer Gemeinde!

Mit diesen Worten, die uns für den Monat September mit auf den Weg gegeben sind, grüße ich Sie ganz herzlich. „Gott hat alles schön gemacht zu seiner Zeit“ – das erleben wir im Altweibersommer, wenn die Tage kürzer werden, aber vielleicht auch noch der ein oder andere schöne Tag dabei ist. Die Schönheit dieser Erde haben einige gesehen, die sich im Sommer auf den Weg gemacht haben und verreist sind. Sie haben Abstand gewonnen und die Welt einmal an einer anderen Stelle kennengelernt. Ob in der Nähe oder in der Ferne, es tut gut, Gottes schöne Schöpfung einmal an einem anderen Ort zu erleben, andere Menschen kennenzulernen und neue kulinarische Spezialitäten auszuprobieren. Erholt und mit neuen Eindrücken kommen wir zurück. Vielleicht sind auch Sie verreist und haben neue Erfahrungen gesammelt.

Dieser Monatsspruch bringt die Schönheit der Schöpfung mit der Zeit und der Ewigkeit in einen Zusammenhang. Auch die Ewigkeit hat Gott ins Herz gelegt. Und der Mensch kann das Werk Gottes nicht ergründen, weder Anfang noch Ende, heißt es in diesem Spruch. Eng sind diese beiden Erfahrungen manchmal verknüpft – die Erfahrung der Schönheit Gottes, dann aber auch die Erkenntnis, dass wir Menschen Gottes Tun und Werk nicht ergründen und verstehen können.

Nach meinem Urlaub war ich in einer solchen Situation: Menschen aus der Gemeinde nehmen Abschied. Menschen suchen Zuflucht in einem Pfarrhaus, um eine junge

Freundin auf ihrem letzten Weg zu begleiten und ihr eine gute Umgebung zu ermöglichen. Jeden Tag, den sie noch hat, wollten sie ihr schön machen. Und da ist er dann wieder, dieser Gegensatz: Die Schönheit Gottes auf der einen Seite und das Werk Gottes, das kein Mensch je ergründen kann, weder Anfang noch Ende – auf der anderen Seite. Wir werden mit diesen Widersprüchen leben müssen. Aber wir können diese Gegensätze auch Gott überantworten, bei dem alles aufgehoben ist: Alles Fragen und alle Antworten.

Der Monatsspruch für den Monat September mag uns darin stärken: Gott hat alles schön gemacht zu seiner Zeit, auch hat er die Ewigkeit in ihr Herz gelegt; nur dass der Mensch nicht das Werk ergründen kann, das Gott tut, weder Anfang noch Ende.

Ihr Pastor Markus Seefeld



Fotonachweis: Seite 1 ClipArt, Seite 3 ClipArt, Seite 4 A. Kreuzberg, Seite 5 u. 6 R. Kloth, Seite 8, 9 u. 22 G. Jansen, Seite 24 CliArt, Seite 26 Künstler, Seite 27 J. Hansen,

# Kinderferienwoche in Alt Meteln

„In der ersten Ferienwoche verlebte ich mit 29 Kindern und Jugendlichen tolle Tage in der Alt Metelner Pfarrscheune. Unser Thema war: „Sei ein lebendiger Fisch, schwimme gegen den Strom“.

Beim Projekt „Wasser hier und anderswo“ schöpften wir - als Afrikaner verkleidet - Wasser aus dem Aubach und schleppten es zur Pfarrscheune: 130 Liter, so viel wie jeder Deutsche täglich durchschnittlich verbraucht. Das war eindrücklich.

Ich denke noch gern an unseren Übernachtungsabend mit Tai-zèandacht, unserer Aufführung, Feuerspucker und Disco mit Popcorn. Toll waren auch die vielen Workshops wie z.B. Batiken, Seife oder Specksteinfische herstellen. Aus alten Tops haben wir neue Taschen und aus alten Blättern neue Schachteln gemacht. Ein Höhepunkt war die lange Abenteuerwanderung von Wiligrad nach Seehof am letzten Tag. Durchgeschwitzt stürzten wir uns in den Schweriner See und beendeten mit einem Picknick diese schöne, aktionsreiche Woche.

Emilia Kreuzberg

Von mir nochmal ein großes „DANKE“ an alle Teamer, KöchInnen, KuchenbäckerInnen, Workshopleiter und alle, die irgendwie zum Gelingen dieser erfüllten Zeit beigetragen haben.

Agnes Kreuzberg



## Visit from Amerika

Anfang Juli hatte sich außergewöhnlicher Besuch in unserer Trebbower Dorfkirche angekündigt. Aus Kalifornien/USA kamen Jennifer G. und Ihr Vater Keith, um auf den Spuren ihrer Vorfahren zu wandeln und mit eigenen Augen zu sehen, woher der Ur-Urgroßvater vor über 150 Jahren seine Reise nach Übersee angetreten hatte. So war neben Stettin, der „Berlin Wall“ und dem Auswanderermuseum in Bremerhaven das wichtigste erklärte Ziel Groß Trebbow in Mecklenburg-Vorpommern!

Voller Vorfreude wurden die beiden nur englisch sprechenden Gäste begrüßt und Ihnen viel über die Geschichte der Kirche und des Dorfes erzählt. Begeistert von den vielen Jahrhunderte alten Details ging es dann in die Ahnenforschung. Grabsteine aus der Mitte des 19. Jh. gibt es keine mehr, Ämter konnten am Wochenende auch nicht helfen und so wurde die Recherche im Internet auf unserem Hof bei Kaffee und frisch geschleudertem Honig zum ergänzenden Helfer. Dabei wurde klar, dass die entsprechende US-Behörde die beiden falsch mit der Schweriner Nähe orientiert hatte. Die Vorfahren stammten nämlich aus dem Dorf Gross Trebbow bei Penzlin! Schnell war die neue Wegstrecke festgelegt und vor kurzem erhielten wir ein Dankschreiben aus den Vereinigten Staaten.



Dank unserer Hilfe hatten die beiden ihren schönsten Europa-Stop in unserer Kirche und haben - wenn auch viele verfallene - Gebäude Ihrer Vorfahren und Arbeitsorte im anderen Trebbow gefunden. Die dortige Kirche ist leider „closed and is no longer used for services“ und den hat man sehr dankbar aus unserem Trebbow mit über den großen-Teich genommen !

Rainer Kloth

# Parament für neuen Ambo

oder: wie aus einer fixen Idee Realität wurde

Im Zuge der diversen Umbauten und Renovierungen im Jahr 2017 störte mich ein kleineres, aber wesentliches Detail im Altarraum der Trebbower Dorfkirche: das Lesepult, vermutlich aus den 1970er Jahren. Es passte so gar nicht mehr in die Kirche und hatte vermutlich auch ein politisches Vorleben.

Während der Gestühlauferarbeitung entstand die Idee, aus Teilen per Upcycling einen neuen Ambo, ein Lesepult als Tisch des Wortes, zu bauen. Dies wurde dem Ortsausschuss vorgestellt und nach einem „Ja“ im Frühjahr 2018 in der heimischen Werkstatt realisiert.

Nach Fertigstellung des nun auch rollbaren Ambo fehlte noch ein farbiges Detail an der Frontseite, ein passendes Parament. Da Maria Hansen schon einige Paramente für unsere Kirchen gestaltet hatte, fragte ich sie um Unterstützung. Es kam sofort ein JA!

Sie machte sich an die Motivsuche im Altarraum und wurde an der Kanzel und am Altar fündig. Wie der Zufall es wollte, waren wir in dieser Zeit mit dem Kirchgemeinderat in der Lutherstadt und nächtigten in der heutigen Herberge Cranach des Älteren. Als einflussreicher Freund Luthers hatte er hier direkt am Wittenberger Markt seine Werkstatt, in der viele der „Markenzeichen der Reformation“ bildnerisch entstanden. In einem der heutigen Gästezimmer fanden sich als Wandfreske genau diese Motive vom Weinstock wieder.



Mit innerer Freude auch über diesen Fund war Marias Parament noch wertvoller geworden und der Ambo, unser neuer Lesepult, möge in diesem lutherischen Sinne auch optisch lange wirken.

Rainer Kloth

## In der denkmalgeschützten Pfarrscheune kehrt wieder Leben ein

Gleich drei gute Gründe zum Feiern gab es in Cramon: Einweihung der "Hörspiel-und Begegnungsscheune", zugleich wurden in großer Gemeinschaft Johannis- und Sommerfest gefeiert. Die Sanierung und der Umbau der rund 250 Jahre alten Scheune mit einer Investition von 409.500 Euro aus Fördermitteln, Zuwendungen, Spenden und Eigenmitteln hat sich gelohnt.

In Zukunft werden in der mit Reet gedeckten Fachwerkscheune vielfältige Veranstaltungen stattfinden. Diese reichen von Hörspielgestaltungen für Kinder und Erwachsene bis hin zu Gottesdiensten, Konfirmationen, Konzerten, Ausstellungen, Betriebs- und Familienfeiern und vieles mehr. Zudem sollen benachteiligte Kinder die Möglichkeit bekommen, in Cramon am See ihre Ferien zu verbringen und gibt älteren Menschen sowie Personen mit gesundheitlichen Beeinträchtigungen die Möglichkeit, die Scheune als Ausgangs- und Schlusspunkt für geführte Wanderungen durch das Stepenitztal zu nutzen.

Dank des regen 2003 gegründeten Fördervereins Kirche und Pfarrhofensemble Cramon e.V, der Kirchengemeinde, vieler Bürger, Sachverständigen, Firmen und Sponsoren konnte die Scheune vor dem Verfall gerettet und nun als Begegnungsstätte für Jung und Alt übergeben werden.

Während des feierlichen Gottesdienstes in der Kirche bezogen sich Probst Marcus Antonioli und Pastor Markus Seefeld auf die Einweihung der Pfarrscheune. "Ein Haus steht für Gemeinschaft und gemeinsame Werte für Einheimische und Fremde", so der Probst. "Erst wenn der letzte Handschlag gemacht ist, und der Alltag eingelebt ist, wird sich zeigen, ob die Lebendigkeit eingeatmet ist" fuhr er fort.

Nach dem Festgottesdienst wurde im Pfarrgarten rund um das Backhaus gefeiert. Viele trugen etwas dazu bei, so dass das Fest fröhlich und bunt, mit viel Musik, Kunst, Spiel und Sport gefeiert werden konnte. Da gab es die Kistenklettern für ganz mutige Kinder, Tore schießen, Schminken, Seife anfertigen, Theater, Handarbeiten und Filzen, aber auch ein reichliches Angebot an Kaffee und selbstgebackenem Kuchen, Grillwurst und selbstgebackenem Brot, frisch aus dem Backofen. Zudem gab es eine Kunstausstellung mit Malereien und Grafiken von Axel Thierrock und Ralf Wegerich.

Gerda Jansen



# Kindercamp in der Pfarrscheune Alt Meteln

Zu Beginn der Sommerferien herrschte in der Pfarrscheune reges Treiben; denn hier lud die Gemeindepädagogin Agnes Kreuzberg Grundschüler zum traditionellem Sommercamp ein. 25 Mädchen und Jungen erlebten vom 9. bis zum 13. Juli Spiel, Spaß und Sport. Sie unternahmen spannende Abenteuer und übten ein Theaterstück ein. Das Motto des Camps war die Schöpfungsgeschichte der Welt. Die Kinder wurden in drei Teams eingeteilt und von Teamern, Jugendlichen der Kirchgemeinde Alt Meteln-Cramon-Groß Trebbow sowie Erwachsenen betreut.

Jeder Tag war anders schön. Unter dem Geheimzeichen "Fische" wurde gemalt, gebastelt und Geschichten erzählt. Zudem konnte mit Speckstein gearbeitet, aus alten Tops Taschen genäht, gebatikht und Schachteln gebastelt werden Was alle Kinder gelernt haben: "Unsere Erde muss erhalten bleiben mit allem, was darauf lebt". Dazu gehört der Umweltschutz und das achttvolle Miteinander. Über die Folgen der Erdverschmutzung und der Vermeidung dieser sahen sie einen interessanten Film. Besondere Highlights waren das gemeinsame Übernachten und die Schatzsuche. Zum Abschluss der erlebnisreichen Woche gab es zusammen mit den Eltern ein schönes Fest. Die Taizèandacht, ein vorgeführtes Theaterstück zur Schöpfungsgeschichte sowie das Festessen werden alle Beteiligten noch lange in Erinnerung bleiben.

Gerda  
Jansen



# Gottesdienste und Veranstaltungen

September						
01	Sa	17.00	Lesung mit Inés Burdow	Zickhusen, Kirche	Förderverein	
02	So	10.00 14.00	<b>Goldene Konfirmation mit Abendmahl</b> <b>Goldene Konfirmation mit Abendmahl</b>	<b>Kirch Stück, Kirche</b> <b>Cramon, Kirche</b>	<b>Pastor Seefeld</b> <b>Pastor Seefeld</b>	
04	Di	16.00	Gedenktreffen des Hospizvereins SN e.V.	Kirch Stück, Kirche	Hospizverein Schwerin e.V.	
05	Mi	14.30	Gemeindecafé	Cramon, Pfarrhaus		
09	So	10.00 10.00 11.30 14.00 16.00 17.00 18.15 14.00	<b>Tag des offenen Denkmals</b> <b>Gottesdienst</b> <b>Gottesdienst auf Plattdeutsch</b> Kirchenführungen Scherenschnitte herstellen Figurentheater Margrit Wischniewski „Der Fischer und seine Frau“ Konzert für Harfe und Cello Vereinsfest Andacht mit Musik und Lesungen	<b>Zickhusen, Kirche</b> <b>Kirch Stück, Kirche</b> Kirch Stück, Kirche Kirch Stück, Kirche Kirch Stück, Kirche Groß Trebbow, Kirche Cramon, Scheune	<b>Pastor Seefeld</b> <b>Pastor Voß</b> Förderverein Kirch Stück Förderverein Kirche Groß Trebbow Förderverein	
11	Di	19.30	Bibel im Gespräch, Der Prophet Jesaja	Groß Trebbow, Pfarrhaus		

16	So	14.00	<b>Goldene Konfirmation mit Abendmahl</b>	<b>Alt Meteln, Kirche</b>	<b>Pastor Seefeld</b>
19	Mi	16.00	Kinderkirchennachmittag	Zickhusen Gemeindesaal	Gem.Päd. Kreuzberg
20	Do	17.30	Taizégottesdienst mit Buffet	Zickhusen, Kirche	Gem.Päd. Kreuzberg
21	Fr	20.00	Filmabend „Adams Äpfel“	Groß Trebbow Kirche	Förderverein Kirche Groß Trebbow
22	Sa	18.00	Baockellokonzert mit Ludwig Frankmar	Alt Meteln, Kirche	
23	So	10.00	<b>Gottesdienst mit Kindergottesdienst und Abendmahl</b>	<b>Groß Trebbow, Kirche</b>	<b>Pastor Seefeld</b>
25	Di	19.30	Bibel im Gespräch, Der Prophet Jesaja	Groß Trebbow, Pfarrhaus	
26	Mi	14.00 16.00	Gemeindecafé Kinderkirchennachmittag	Alt Meteln, Pfarrscheune Cramon, Pfarrhaus	Gem.Päd. Kreuzberg
27	Do	19.30	„Kreativ Auftanken“	Alt Meteln, Pfarrscheune	Gem.Päd. Kreuzberg
29	Sa	10.00 bis 17.00	Weg in die Stille - Wege zu Gott Anmeldung bei Frau Kreuzberg	Alt Meteln, Pfarrscheune	Gem.Päd. Kreuzberg Pastor Puckelwald
30	So	10.15	<b>Gottesdienst</b>	<b>Alt Meteln, Kirche</b>	<b>Pastor Seefeld</b>

# Oktober

03	Mi	15.00	Apfelfest		Cramon, Pfarrgarten	Gem.Päd. Manthey
<b>07</b>	<b>So</b>	<b>10.00</b>	<b>Familiengottesdienst zum Erntedankfest</b> , anschließend wird Suppe gereicht		<b>Groß Trebbow, Kirche</b>	<b>Pastor Seefeld</b>
09	Di	19.30	Bibel im Gespräch, Der Prophet Jesaja		Groß Trebbow, Pfarrhaus	
<b>14</b>	<b>So</b>	<b>10.15</b> <b>14.00</b>	<b>Gottesdienst</b> <b>Gottesdienst</b>		<b>Alt Meteln, Kirche</b> <b>Cramon, Kirche</b>	<b>Prädikantin Wittig</b> <b>Prädikantin Wittig</b>
17	Mi	16.00	Kinderkirchennachmittag		Zickhusen, Gemeindesaal	Gem.Päd. Kreuzberg
18	Do	17.30	Taizégottesdienst mit Buffet		Alt Meteln, Pfarrscheune	Gem.Päd. Kreuzberg
<b>21</b>	<b>So</b>	<b>10.00</b>	<b>Gottesdienst mit Kindergottesdienst</b>		<b>Groß Trebbow, Kirche</b>	<b>Pastor Seefeld</b>
23	Di	19.30	Bibel im Gespräch, Der Prophet Jesaja		Groß Trebbow, Pfarrhaus	
24	Mi	16.00	Kinderkirchennachmittag		Cramon, Pfarrhaus	Gem.Päd. Kreuzberg

25	Do	19.00	„Kreativ Auf flanken“	Alt Meteln, Pfarrscheune	Gem.Päd. Kreuzberg
27	Sa	10.00 17.00	Bierbrauen Konzert Gospelchor	Groß Trebbow Alt Meteln, Kirche	Gem.Päd. Manthey OA Alt Meteln
28	So	10.00 10.15 17.00	Gottesdienst auf Plattdeutsch Gottesdienst Orgelkonzert mit Jan Ernst	Kirch Stück, Kirche Alt Meteln, Kirche Groß Trebbow, Kirche	Pastor i.R. Anders Pastor Seefeld Förderverein Kirche Groß Trebbow
31	Mi	10.00	Familiengottesdienst zum Reformationsfest	Zickhusen, Kirche	Pastor Seefeld und Team



# November

<b>04</b>	<b>So</b>	<b>10.00</b>	<b>Gottesdienst mit Abendmahl</b>	<b>Groß Trebbow, Kirche</b>	<b>Pastor Seefeld</b>
07	Mi	14.30	Gemeindecafé	Cramon, Pfarrhaus	
<b>11</b>	<b>So</b>	<b>10.00</b> 15.00 17.00	<b>Gottesdienst mit Abendmahl</b> Martinsfest Orgel und Bajon	<b>Kirch Stück, Kirche</b> Alt Meteln, Pfarrscheune Groß Trebbow, Kirche	<b>Pastor i. R. Meyer</b> Gem.Päd. Kreutzberg Groß Trebbow, Kirche
13	Di	19.30	Bibel im Gespräch, Der Prophet Jesaja	Groß Trebbow, Pfarrhaus	Pastorin Guleiof
14	Mi	19.30	Konzert mit Ingo Barz	Kirch Stück, Kirche	Förderverein Kirch Stück
15	Do	17.30	Taizégottesdienst mit Buffet und Bildmeditation	Alt Meteln, Pfarrscheune	Gem.Päd. Kreutzberg
<b>18</b>	<b>So</b>	<b>9.45</b> <b>10.15</b> <b>14.00</b>	<b>Andacht am Kriegerdenkmal</b> <b>Gottesdienst mit Totengedenken und Abendmahl</b> <b>Gottesdienst mit Totengedenken und Abendmahl</b>	<b>Alt Meteln</b> <b>Alt Meteln, Kirche</b> <b>Zickhusen, Kirche</b>	<b>Pastor Feldkamp</b> <b>Pastor Feldkamp</b> <b>Pastor Feldkamp</b>
<b>21</b>	<b>Mi</b>	<b>19.00</b> 16.00	<b>Gottesdienst zum Buß- und Bettag</b> Kinderkirchennachmittag	<b>Alt Meteln, Kirche</b> Zickhusen, Gemeindesaal	<b>Pastor Seefeld</b> Gem.Päd. Kreutzberg

25	So	10.00	Gottesdienst mit Totengedenken und Abendmahl	Groß Trebbow, Kirche	Pastor Seefeld
		14.00	Gottesdienst mit Totengedenken und Abendmahl	Cramon, Kirche	Pastor Seefeld
		17.00	Hauskonzert	Klein Trebbow, Hof Trebbow	Förderverein
27	Di	19.30	Bibel im Gespräch, Der Prophet Jesaja	Groß Trebbow, Pfarrhaus	Pastorin Guleiof
		19.30	„Kreativ Auftanken“	Alt Meteln, Pfarrscheune	Gem.Päd. Kreuzberg
28	Mi	14.00	Gemeindecafé	Alt Meteln, Pfarrscheune	

## Dezember

02	So	10.15	Familiengottesdienst zum 1. Advent	Alt Meteln, Pfarrscheune	Gem.Päd. Kreuzberg
06	Do	19.30	„De Nikolaus kündigt!“ Plattdeutsche Lesung mit Christian Voß	Medewege, Hofcafé	Förderverein der Kirche zu Kirch Stück
08	Sa	17.00	Adventssingen	Alt Meteln, Kirche	

Wir behalten uns vor, dass es zu kurzfristigen Änderungen in der Besetzung der Dienste kommen kann.

# Die Kirchengemeinde gratuliert im September:

Luchs, Irmgard	Cramonshagen	81	Jahre
Böckmann, Erich	Zickhusen	71	Jahre
Neubert, Marianne	Schwerin	77	Jahre
Kleefeld, Brigitte	Klein Trebbow	71	Jahre
Rüting, Elisabeth	Rugensee	98	Jahre
Turreck, Hanna	Moorbrink	82	Jahre
Dr. Schütt, Ingrid	Hundorf	90	Jahre
Werner, Harald	Seehof	73	Jahre
Kranzkowski, Gerda	Drieberg	89	Jahre
Taraske, Helene	Alt Meteln	84	Jahre
Müller, Elke	Alt Meteln	79	Jahre
Wendt, Lieselotte	Böken	84	Jahre
Liedtke, Lieselotte	Lübstorf	77	Jahre
Romberg, Gerlinde	Alt Meteln	78	Jahre
Berner, Theodor	Lübstorf	85	Jahre
Matz, Frieda	Kirch Stück	86	Jahre
Löffler, Erika	Herren Steinfeld	78	Jahre
Hintz, Ilse	Seehof	92	Jahre
Sauerborn, Werner	Klein Trebbow	77	Jahre
Lautenschläger, Valentina	Zickhusen	70	Jahre
Thal, Ilse	Seehof	86	Jahre
Mielke, Erich	Lübstorf	77	Jahre
Pastow, Waltraud	Herren Steinfeld	80	Jahre



## Monatsspruch für September

**Gott hat alles schön gemacht zu seiner Zeit, auch hat er die Ewigkeit in ihr Herz gelegt, nur dass der Mensch nicht ergründen kann das Werk, das Gott tut, weder Anfang noch Ende.**

**Prediger/Kohelet 3, 11**

# Die Kirchengemeinde gratuliert im Oktober:

Jendreyko, Otmar	Hundorf	76	Jahre
Wischnewski, Lisa	Cramon	78	Jahre
Bläsing, Gertrud	Zickhusen	79	Jahre
Ecker, Ernst	Lübstorf	76	Jahre
Dr. Möller, Ingrid	Seehof	84	Jahre
Haase, Elke	Alt Meteln	75	Jahre
Möller, Heino	Zickhusen	79	Jahre
Gramckow, Hans-Jürgen	Lübstorf	77	Jahre
Uhlmann, Barbara	Dalberg-Wendelstorf	82	Jahre
Schomacker, Marie-Luise	Neu Meteln	78	Jahre
Pranz, Hanne-Lore	Lübstorf	75	Jahre
Spille, Rolf	Rugensee	74	Jahre
Frenz, Manfred	Drispeth	71	Jahre
Rieckhoff, Inge	Böken	74	Jahre
Koch, Emmi	Alt Meteln	85	Jahre
Günzel, Heike	Seehof	74	Jahre
Nickel, Margot	Lübstorf	80	Jahre
Römpage, Erika	Dalberg-Wendelstorf	82	Jahre
Dierenfeldt, Renate	Gottmannsförde	80	Jahre
Lippke, Barbara	Cramonshagen	75	Jahre
Predatsch, Irene	Lübstorf	73	Jahre
Schomacker, Wannfried	Neu Meteln	77	Jahre
Schmidl, Waltraut	Lübstorf	82	Jahre



## Die Kirchengemeinde gratuliert im Oktober:

Römpage, Helmut                      Dalberg-Wendelstorf      86 Jahre

Auerswald, Dieter                    Herren Steinfeld          76 Jahre



### Monatsspruch für Oktober

**Herr, all mein Sehnen liegt offen vor dir, mein Seufzen  
war dir nicht verborgen.**

**Psalm 38, 10**

## Die Kirchengemeinde gratuliert im November:

Salomon, Berthilde                  Dalberg-Wendelstorf      84 Jahre

Baxmann, Diedrich                  Seehof                      71 Jahre

Haberland, Holger                  Hof Meteln                75 Jahre

Lüthke, Lothar                      Herren Steinfeld        72 Jahre

Ueberle, Siegfried                  Lübstorf                    70 Jahre

Osnowski, Waltraud                Seehof                      82 Jahre

Holz, Edeltraut                      Seehof                      83 Jahre

Nestler, Karl-Jörg                  Herren Steinfeld        78 Jahre

Graepler, Irma                      Cramonshagen          89 Jahre

Zenke, Rosemarie                  Hundorf                    82 Jahre

Zipprich, Elfriede                  Alt Meteln Ausbau      80 Jahre

Krüger, Waltraud                  Seehof                      85 Jahre

Friedrich, Rosemarie              Hof Meteln                83 Jahre



# Die Kirchengemeinde gratuliert im November:

Neumann, Hannelore	Hof Meteln	83	Jahre
Bragonier, Ella	Zickhusen	86	Jahre
Goetzke, Ella	Lübstorf	94	Jahre
Lückstädt, Ulrich	Cramonshagen	80	Jahre
Kath, Elisabeth	Hof Meteln	73	Jahre
Frömming, Wolfgang	Zickhusen	75	Jahre
Pick, Heinz	Barner Stück	90	Jahre
Melaus, Hilde	Lübstorf	86	Jahre
Esemann, Hilde	Neu Lübstorf	82	Jahre
Ebert, Irmgard	Neu Meteln	71	Jahre
Pick, Ruth	Barner Stück	89	Jahre
Lange, Marianne	Schwerin	81	Jahre
Roller, Siegfried	Schwerin	80	Jahre
Lückstädt, Helga	Cramonshagen	79	Jahre
Gnilka, Gisela	Hof Meteln	87	Jahre
Schlüter, Roswitha	Groß Trebbow	81	Jahre
Veit, Alfred	Alt Meteln	81	Jahre
Kaisler, Gertrud	Drieberg Dorf	80	Jahre
Mattfeld, Hermann	Rugensee	78	Jahre
Bremer, Sigrid	Alt Meteln	74	Jahre



## Die Kirchengemeinde gratuliert im November:

Klonowski, Ilse	Lübstorf	80	Jahre
Winkler, Adelheid	Seehof	80	Jahre
Diener, Regine	Hundorf	79	Jahre
Pauls, Wilhelm	Zickhusen	79	Jahre
Lippke, Bernhard	Schwerin	73	Jahre



### Monatsspruch für November

**Und ich sah die heilige Stadt, das neue Jerusalem,  
von Gott aus dem Himmel herabkommen, bereitet  
wie eine geschmückte Braut für ihren Mann.**

**Offenbarung 21, 2**



### **Wenn Sie nicht möchten, dass Ihr Geburtstag im Gemeindebrief veröffentlicht wird:**

Aufgrund datenschutzrechtlicher Bestimmungen der Landeskirche dürfen Kirchengemeinden personenbezogene Amtshandlungen, Jubiläen und Geburtstage in Gemeindebriefen veröffentlichen, soweit die Betroffenen nicht widersprochen haben. Möchten Sie nicht, dass wir Ihren Geburtstag im Gemeindebrief veröffentlichen bitten wir Sie, uns dieses telefonisch (03867-853) oder schriftlich mitzuteilen.

## Wikinger auf dem Trebbower Pfarrhof

Eine ganze Woche lang sorgten 70 Mädchen und Jungen im Alter von 8 bis 14 Jahren für reges Leben auf dem Pfarrhof. Mittelpunkt des Geschehens bildete ein großes Schiff mit gelben Segeln. Geschlafen wurde in mitgebrachten Zelten. Das Motto des diesjährigen Sommer-Camp lautete "Bunte Zeiten für die Wikinger". Gemeindepädagoge Konstantin Manthey und sein Team hatten hierzu viele spannende Projekte vorbereitet. Eingeteilt in die selbsternannten Gruppen „Weisheit, Musik, Klopssippe, Hoffnung, Gnade sowie La Familia“ wurden die jungen Wikinger betreut. Gegrüßt wurde im großen Gemeinschaftszelt, das mit Symbolen aus der Wikingerzeit geschmückt war.

Morgens um 10 Uhr gab es eine kleine Andacht in der Trebbower Kirche, danach Beschäftigungsangebote wie Töpfern, Weben, Klettern, Batiken, Backen, Malen, Kerzen ziehen, Körbe flechten, Trinkhörner anfertigen sowie Schwerter und Runen aus Holz herstellen, Lederarbeiten, Schmieden und Brot backen. Und ebenso verwegend wie die Wikinger, ausgerüstet mit Schwertern und Schildern, zogen die Campkinder durch die Natur, badeten im See, gingen angeln, kletterten auf Bäume, sangen ihre Lieder wie "Frei wie der Wind" und ließen es sich bei Lagerfeuern gut gehen.

Eines der besonderen Herausforderungen war das Ausnehmen von Forellen, die von einem Fischereibetrieb angeliefert wurden und danach auf den Grill landeten.

Am vorletzten Tag liefen die unerschrockenen Mädchen und Jungen mit ihren Betreuern 7,5 km durch den Wald zum Treffpunkt Kirche Alt Meteln. Hier nahmen sie an einem großen Taizègottesdienst teil. Trotz der langen Wanderung mit Schatzsuche waren sie am Abend noch fit genug, so dass beim Einbruch der Dunkelheit wilde Wikingerspiele und eine Disco stattfinden konnten.

Am Freitag hieß es dann Zelte abbauen, die restlichen Lebensmittel vertilgen und gemeinsam mit den Eltern ein Abschiedsfest zu feiern.

"Wir hatten zusammen eine schöne Zeit und tolle Kinder kennengelernt. Wenn man viel Zeit miteinander verbringt, gewinnt man neue Freunde, mit denen man auch weiterhin im Kontakt bleiben möchte", resümierte Konstantin Manthey zum Abschied. Zudem zeigten die Kinder ihren Eltern, was sie alles im Sommercamp angefertigt und gelernt hatten.

Gerda Jansen



# Aktivitäten für Jung und Alt

## **Taizègottesdienste:**

Donnerstag, **20. September**, 17.30 Uhr, Kirche Zickhusen, mit Buffet

Donnerstag, **18. Oktober**, 17.30 Uhr, Pfarrscheune Alt Meteln, mit Buffet

Donnerstag, **15. November**, 17.30 Uhr, Pfarrscheune Alt Meteln, mit Bildmeditation im Rahmen der Friedensdekade, Buffet.

**Kinderkirchennachmittage:** mittwochs, 16.00 Uhr

Im Gemeindesaal Zickhusen: **19. September, 17. Oktober, 21. November**

Im Pfarrhaus Cramon: **26. September, 24. Oktober.**

## **Meditationstag: Wege in die Stille - Wege zu Gott**

Samstag, **29. September**, 10.00 -17.00 Uhr, Pfarrscheune, Anmeldung bei A. Kreuzberg.

## **Martinstag**

Am Sonntag, dem **11. November** feiern wir das Martinsfest. Kinder und Erwachsene sind ganz herzlich zum, Basteln, Kaffeetrinken, Martinsspiel, Laternenumzug und Gegrilltem willkommen. Start ist 15.00 Uhr in der Pfarrscheune Alt Meteln. Alle genaueren Infos folgen auf Aushängen und Handzetteln.

## **Krippenspiele**

Ab Mitte November beginnen in den Dörfern die Krippenspielproben. Wir freuen uns über jeden, der sich einbringen möchte. Genauere Informationen gibt es auf Handzetteln, Aushängen und bei unseren Mitarbeitern.

## **„Kreativ Auftanken“**

Donnerstag, **27. September**, 19.30 Uhr, Pfarrscheune: Herbstliche Naturdekoration (Bitte Blumen, Blütenstände, kleine Zweige mitbringen!)

Donnerst., **25. Oktober**, 19.00 Uhr, Pfarrscheune: Korbflechten

Dienstag, **27. November**, 19.30 Uhr, Pfarrscheune: Adventsgestecke (Material Kann gerne mitgebracht werden).

Gem.Päd. Kreuzberg

## Männerstammtisch

Am Samstag, 27. Oktober um 10.00 Uhr ist Brautag in Groß Trebbow auf dem Pfarrhof.

Herzliche Einladung an alle Interessierten.

## Konfirmandenfreizeit in Teterow

Vom 7 bis 9 September. Flyer auf Anfrage im Kirchenbüro oder bei mir.

## Apfelfest in Cramon

Am Tag der Deutschen Einheit wollen wir in Cramon ab 15.00 Uhr ein Apfelfest feiern, gemeinsam Äpfel sammeln, Apfelsaft pressen, Apfelgelee, Apfelkuchen und sonstige Leckereien aus Äpfeln herstellen. Es erwarten euch spannende Aktionen, Spiel und Spaß für die ganze Familie



und neben all dem kann man auch noch etwas lernen. Es wird im Backofen leckeres Brot und Apfelkuchen gebacken und nach einer Andacht werden wir den Tag am Lagerfeuer bei Stockbrot mit Apfelmus ausklingen lassen. Ein Ausflug für die ganze Familie, dies auch gern mit dem Fahrrad. Bei Regenwetter haben wir ja eine sanierte Scheune zur Verfügung. Flyer folgen.

## Gitarren-Anfängerkurs

Ab November könnte es wieder einen Gitarren-Anfängerkurs für Erwachsene geben. Wer Interesse hat, kann sich bei Pastor Markus Seefeldt oder mir anmelden. Wenn ein Kurs zustande kommt, werden die Teilnehmer über Ort und Tag informiert.



Gem. Päd. Konstantin Manthey

# Förderverein Dorfkirche Groß Trebbow e.V.

**Am Sonntag, 9. September** beschließt um 17 Uhr ein **Konzert** für Harfe und Cello den **Tag des offenen Denkmals**. Marina Paccagnella (Harfe) und Friederike Fechner (Violoncello) lassen in der Trebbower Kirche Musik des 18. und 19. Jahrhunderts erklingen. Anschließend findet das Vereinsfest statt.



**Freitag, 21. September, 20 Uhr Traditioneller Filmabend**  
Gezeigt wird der Film **“Adams Äpfel“** (2005) des dänischen Regisseurs Anders Thomas Jensen. „ ... in seiner schwarzen Komödie wird von einem bizarren Glaubenskrieg erzählt: mit Verve, Witz und naturgewaltiger Vehemenz. Mit viel Ironie beschäftigt sich der Film mit Menschen, die keinen Scherz kennen - und gerade deshalb überaus komisch sind.“ (Spiegel-Online)

**Am Sonntag, dem 28. Oktober, 17.00 Uhr** erklingen **Orgelwerke** aus verschiedenen Jahrhunderten mit Domkanitor Jan Ernst aus Schwerin.

**Am 11. November, 17.00 Uhr, Konzert** unter der Überschrift „Orgel trifft Bajan“ (russisches Knopfakkordeon) spielen Anton Kryukov (Bajan) und Melchior Condoi (Orgel) in dieser ungewöhnliche Paarung bearbeitete Werke.

**25. November, 17.00 Uhr.** Das Veranstaltungsjahr des Fördervereins wird mit einem **Hauskonzert** auf Hof Trebbow beendet. Anne Roedszus ist mit Ihrem Saxophon zu Gast. Mit Klavierbegleitung werden Werke klassischer und zeitgenössischer Komponisten präsentiert. Weitere Informationen zu diesem Konzert werden auf den Plakaten und in der Tagespresse veröffentlicht.

Angelika Gnoza

## Barockcello-Konzert in der Kirche Alt Meteln

Am Samstag, den 22. September um 18:00 Uhr gibt Herr Ludwig Frankmar ein Barockcello-Konzert in der Kirche Alt Meteln mit Werken von Johann Sebastian Bach und Georg Philipp Telemann.

Ludwig Frankmar war mehrere Jahre als Orchestermusiker an der Barcelona Oper und als Solocellist an der Göteborger Oper tätig. Als er 1995 den Orchesterberuf verließ, beschäftigte er sich zuerst vor allem mit zeitgenössischer Musik. Kontakte und die Zusammenarbeit mit Kirchenmusikern führten ihn zur alten Musik und zur historischen Aufführungspraxis. Er spielt vorwiegend Solomusik aus Renaissance und Barock und ist Mitglied des Ensembles der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde Berlin Lankwitz. Er spielt ein fünfseitiges Barockcello von Louis Guersan, Paris 1756. Der Eintritt ist frei, es wird um eine Spende gebeten. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Uschi Ueberle

### Konzert fällt aus!

Das für den **Oktober** geplante **Orgelkonzert** mit Reinhard Kotitschke und Jan Birkner, Trompete, in Kirch Stück kann nicht stattfinden, weil die Börger-Orgel noch nicht restauriert ist. Es wurde dringend empfohlen, die weitere Austrocknung der Kirche noch abzuwarten. Auch ist die Auftragslage bei den Orgelbauern so angespannt, dass nicht vor dem Winter mit der Restaurierung begonnen wird. Freuen wir uns also auf

# Förderverein der Kirche zu Kirch Stüch e.V.

Seit Gründung des Fördervereins im Jahre 2012 nehmen wir am **Tag des offenen Denkmals** teil, in diesem Jahr unter dem Motto „Entdecken, was uns verbindet“.



Am **Sonntag, den 9. September, 10.00 Uhr** beginnen wir traditionell mit einem **plattdeutschen Gottesdienst** mit **Pastor i.R. Christian Voß**.

Um die Mittagszeit bieten wir eine **Wanderung** auf dem alten Kirchsteig bis zum geplanten Brückenschlag über die Bahngleise nach Hundorf an. Sehens- und Wissenswertes wird auf dieser Wanderung vermittelt.

Zu Gast haben wir am Nachmittag **Margrit Wischnewski** mit ihrem **Figurentheater**. Vor ihrer Aufführung des Stückes „**Der Fischer und seine Frau**“ um **16.00 Uhr** (hochdeutsch), wird sie mit Interessierten **ab 14.00 Uhr** Scherenschnitte herstellen.

**Kirchenführungen** werden um **11.30 Uhr, 13.30 Uhr und 15.30 Uhr** angeboten. Auch die Evers'sche Grabkapelle, die die Kirchengemeinde restaurieren und als Kolumbarium nutzen wird, wird geöffnet sein.

Am **Mittwoch, den 14. November, 19.30 Uhr** gibt

**Ingo Barz** nach Jahren wieder ein Konzert in unserer Kirche. Es erwartet Sie ein buntes Programm „rund um und durch Mecklenburg“, dazu etwas zum allgemeinen „Stand der Dinge in Politik, Gesellschaft und Religion“, vorgetragen mit ganz viel Gefühl.



Jürgen Hansen  
Vorsitzender

## Abschluss des Haushaltes 2017

Die Haushaltsrechnung 2017 konnte am 26.4.2018 durch die Kirchenkreisverwaltung abgeschlossen werden. Der Finanzausschuss hat die Haushaltsrechnung am 2.7. geprüft und wird dem Kirchengemeinderat die Entlastung vorschlagen.

Im Ordentlichen Haushalt haben wir 288.267,48 € eingenommen und 265.586,60 € ausgegeben. Es wurde verantwortungsvoll gewirtschaftet und ein Überschuss in Höhe von 22.680,88 € erwirtschaftet.

Unsere großen Baumaßnahmen werden in außerordentlichen Bauhaushalten bewirtschaftet. Die Baumaßnahmen zur Kirche Kirch Stück konnten in Einnahmen und Ausgaben ausgeglichen abgeschlossen werden. Die Erneuerung des Glockenstuhls Alt Meteln und die Renovierung der Scheune Cramon wurden 2017 noch nicht abgeschlossen.

Unsere Friedhofshaushalte schließen, bis auf den Friedhof Cramon, alle mit einem soliden Guthaben ab, was notwendig ist, um auf Investitionen in der Zukunft, z. B. Kosten der Baumpflege, vorbereitet zu sein. Das Defizit des Friedhofs Cramon von 2.387,13 € ist durch verstärkte Bautätigkeit entstanden. Dieses Defizit kann aber 2018 durch Bewirtschaftungsmaßnahmen ausgeglichen werden.

Bei den ordentlichen Bauhaushalten bereiten uns insbesondere die Pfarrhäuser Cramon und Groß Trebbow Sorgen. Aufgrund eingeschränkter Nutzungsmöglichkeiten wegen des baulichen Zustandes der Häuser ist ein Defizit im Pfarrhaus Cramon von 32.205,67 € und im Pfarrhaus Groß Trebbow von 22.672,99 € aufgelaufen. Hier muss der Kirchengemeinderat dringend Entscheidungen zur künftigen Nutzung dieser Häuser treffen.

Die Haushaltsrechnung der Kirchengemeinde für 2017 kann im Kirchenbüro zu den üblichen Öffnungszeiten eingesehen werden.

Jürgen Hansen  
Finanzausschuss

## Vereinfachter Spendennachweis für Spenden bis 200 € (§ 50 Abs. 2 Nr. 2 EStDV)

Neben Spenden für Katastrophenfälle gilt auch für Kleinspenden der sogenannte **vereinfachte Zuwendungsnachweis**. Die Obergrenze für solche Kleinspenden wird mit dem "Gesetz zur weiteren Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements" auf **200 Euro** (bisher 100 Euro) erhöht.

Für solche Kleinspenden ist keine Zuwendungsbestätigung (Spendenbescheinigung) nach amtlichem Muster nötig - es genügt der Überweisungs- oder Einzahlungsbeleg der Bank.

Auf dem Beleg müssen dabei folgende Angaben stehen:

- Empfänger der Spende
- der Verwendungszweck der Spende
- Verwendungszweck: ob es sich bei der Zuwendung um eine Spende oder einen Mitgliedsbeitrag handelt
- Einzahler/in der Spende

Durch die neue Höchstgrenze wird dabei künftig in mehr Fällen die Ausstellung eine Zuwendungsbestätigung (Spendenbescheinigung) und damit zusätzlicher Verwaltungsaufwand entfallen.

Alternativ reicht auch ein selbst erstellter **Online-Banking-Ausdruck** als Nachweis aus, wenn aus ihm Name und Kontonummer des Auftraggebers und Empfängers, der Betrag sowie der Buchungstag ersichtlich sind. Im Zweifelsfall kann das Finanzamt einen zusätzlichen Zuwendungsnachweis verlangen.

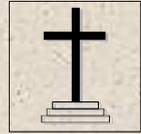
Jürgen Hansen  
Finanzausschuss

**Telefonseelsorge Schwerin Tel. 0800 11 10 - 111 oder 222**  
Gebührenfreies Angebot für Ratsuchende  
beratung@telefonseelsorge.de

# Freud und Leid in der Gemeinde

## Aus diesem Leben abberufen und kirchlich bestattet wurden:

Marie Möller aus Seehof, 93 Jahre, Mt 11, 28  
Heinz Zecher, aus Groß Trebbow, 83 Jahre, Psalm 23  
Ursula Reuter aus Neues Dorf, 89 Jahre, Jes 43,1  
Waltraud Herbst aus Schwerin, 93 Jahre, Ps 23, 4



## Getauft wurden:

Merle Markwald, 1 Kor 16, 14  
Jakob Friedrich Knüpfer, Ps 23, 1  
Melinda Hammerich, 2 Kor 3, 17  
Clara Hammerich, Ps 139, 14

## Getraut wurden:

Hans-Martin und Anna Hübner, geb. Facklam; Joh 16, 22b

Es sind alle Kasualien bis zum 21.08.2018 berücksichtigt.

Anzeige



## WILLKOMMEN IM WOHN- UND PFLEGEZENTRUM SEEHOF

### UNSERE LEISTUNGEN:

- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeitpflege
- Urlaubspflege
- Probewohnen

### KONTAKTIEREN SIE UNS:

Parkweg 9a, 19069 Seehof  
Tel. 03 85/5 90 14-0  
post@wpz-seehof.de  
**www.wpz-seehof.de**



**Seehof**

Charleston Wohn- und Pflegezentrum

# Regelmäßiges

<b>Montag</b>	<b>19.30 Uhr</b>	Aerobic	Alt Meteln, Pfarrscheune
	<b>19.40 Uhr</b>	Kirchenchor	Kirch Stück, Gemeinderaum
<b>Dienstag</b>	<b>09.30 Uhr</b>	Krabbelgruppe	KleinTrebbow, Familieien- zentrum
	<b>12.20 - 13.05 Uhr (6. Std.)</b>	Christenlehre Kl. 2	Schule Lübstorf
	<b>19.30 Uhr</b>	Gitarrenkreis für Erwachsene	Alt Meteln, Pfarrhaus
	<b>19.30 Uhr, jeden 2. und 4. Dienstag</b>	Bibel im Gespräch	Groß Trebbow, Pfarrhaus
Mittwoch	<b>12.20 - 13.05 (6. Std.)</b>	Gitarre für Anfänger	Schule Lübstorf Raum 2
	<b>11.25 - 12.10 Uhr (5. Std.)</b>	Christenlehre Kl. 1	Schule Lübstorf Raum 7
	<b>13.25 - 14.10 Uhr (7 .Std.)</b>	Jugendtechnik	Schule Lübstorf, Werkraum
	<b>14.00 - 16.00 Uhr je- den letzten Mittwoch</b>	Gemeindekaffee	Alt Meteln, Pfarrscheune
	<b>14.30 - 16.00 Uhr jeden 1. Mittwoch</b>	Gemeindekaffee	Cramon, Pfarrhaus
	<b>17.00 - 18.30 Uhr</b>	Bandprojekt	Alt Meteln ,Pfarrscheune
	<b>18.30 Uhr</b>	Bläserchor	Alt Meteln, Pfarrscheune
<b>Donnerstag</b>	<b>12.00 - 13.05 Uhr</b>	Gitarre für Fortge- schrittene	Schule Lübstorf Raum 11
	<b>13.25 - 14.10 Uhr</b>	Gitarre für Könner	Schule Lübstorf Raum 11
<b>Freitag</b>	<b>15.00 - 16.15 Uhr</b>	Wölflinge	Groß Trebbow, Pfarrhof
	<b>16.00 - 18.00 Uhr</b>	Pfadfinder	Groß Trebbow, Pfarrhof
<b>Sonntag</b>	einmal im Monat laut Absprache	Junge Gemeinde	Groß Trebbow, Pfarrhaus

# Adressen und Merkenwertes

## **Pastor**

### **Markus Seefeld**

Lübstorfer Str. 16  
19069 Alt Meteln  
Telefon: 03867/853  
Mobil: 0151/65188698  
alt-meteln@elkm.de

## **Gemeindebüro**

### **Claudia Gollin**

Dienstag  
09.00 bis 12.00 Uhr und  
14.00 bis 16.00 Uhr  
Tel.: 03867/853  
Fax: 03867/530720

## **Gemeindepädagoge**

### **Konstantin Manthey**

Pingelshagener Str. 22  
19069 Groß Trebbow  
Tel: 03867/595  
Mobil: 0173/4497235  
konstantin\_ma@gmx.de

## **Gemeindepädagogin**

### **Agnes Kreuzberg**

Tel: 03867/4010  
Mobil: 0163/1710581  
gp.kreuzberg@web.de

## **Friedhöfe und Scheunenvermietung**

### **Uta Fronk**

Dienstag 10.00 bis 12.00 Uhr  
Tel.: 0162/4739531 oder 03863/334089  
uta.fronk@t-online.de

## **Stefan Sieler**

### **1. Vorsitzender Kirchengemeinderat**

Telefon: 03867/6779971  
Mobil: 0176/82562651  
Sieler.hundorf@web.de

## **Kirchengemeinde im Internet:**

[www.kirche-mv.de](http://www.kirche-mv.de)

## **BANKVERBINDUNGEN:**

### **Gemeindegkonto:**

IBAN: DE03 5206 0410 0105 3107 17

sowie Spendenkonto für:

### **Förderverein Cramon**

IBAN: DE62 5206 0410 0007 3107 49

### **Förderverein Groß Trebbow**

IBAN: DE59 5206 0410 0007 3107 06

### **Förderverein Kirch Stück**

IBAN: DE79 1405 2000 1713 8104 56

### **Förderverein Zickhusen**

IBAN: DE68 5206 0410 0007 3106 41

## **Fahrdienst zu Gottesdiensten**

Koordination: Hilde Wahlbrink

Tel.: 0385/5810646  
Mobil: 015129186928

Bis zum **Redaktionsschluss** für den nächsten Brief am **10. November 2018** können Sie Ihre Beiträge im Gemeindebüro abgeben oder dorthin einsenden. Wir behalten uns vor, eingereichte Beiträge zu kürzen.

## **Impressum**

Herausgeber. Evang.-Luth. Kirchengemeinde Alt Meteln-Cramon-Groß Trebbow  
Redaktion: Pastor Markus Seefeld und Maria Hansen  
Auflage: 1500 Stück